

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1. Zugang zum Thema	3
1.2. Persönlicher Bezug zum Thema	6
1.3. Aufbau der Untersuchung	9
<b>2. Vorüberlegungen</b>	<b>10</b>
2.1. Theoretische Vorüberlegungen	10
2.1.1. Statuswechsel und Rollen	10
2.1.2. Unmittelbare Interaktion	12
2.2. Forschungsansatz und Forschungsinstrumentarium	17
2.2.1. Narrative Interviews	19
2.2.2. Zugang zum Feld und Durchführung der Interviews	21
2.2.3. Dokumentation	22
2.2.4. Vorgehen nach der Grounded Theory	23
2.2.5. Auswahl bei der Datenerhebung	24
2.2.6. Auswahl bei der Interpretation, Codierung und Sampling	24
2.2.7. Rahmendaten der Befragten	25
<b>3. Auswertung der empirischen Daten</b>	<b>26</b>
3.1. Die Zeit vor dem Wechsel – „verbergen oder zeigen?“	26
3.1.1. Vorerfahrungen	26
3.1.2. Das Einstellungsverfahren	33
3.1.3. Hoffnungen und Befürchtungen	37
3.1.4. Stillschweigen versus Veröffentlichung	45
3.1.5. Zusammenfassung	51
3.2. Der Übergang – „Da stand ich da.“	53
3.2.1. Abschied und Empfang	53
3.2.2. Ein Moment für sich	55
3.2.3. Kontrastvorstellungen: interne und externe Besetzung der Vorgesetztenposition	56
3.2.4. Zusammenfassung	61

3.3.	Die Zeit danach – „Ein Hin und Her“	63
3.3.1.	Der Gebrauch formaler Macht	63
3.3.1.1.	Anweisungen und Kontrolle	64
3.3.1.2.	Statussymbole und Selbstdarstellung	78
3.3.1.3.	Neue Mitarbeitende	88
3.3.1.4.	Zusammenfassung	92
3.3.2.	Starke Gefühle	94
3.3.2.1.	Routinebrüche	94
3.3.2.2.	Das Vorantreiben der Interaktion am Beispiel der Verlegenheit	100
3.3.2.3.	Unterlassungshandlungen	107
3.3.2.4.	Zusammenfassung	113
<b>4.</b>	<b>Diskussion der Auswertungsergebnisse</b>	<b>117</b>
4.1.	Die zeitliche Dimension des Wechsels	118
4.2.	Performativität: Verhalten und die Darstellung von Verhalten	122
4.3.	Angemessenheit: die Qualität der Beziehungen	125
4.4.	Unbestimmtes Verhalten: Eine professionelle Kompetenz	129
4.4.1.	Form und Funktion unbestimmten Verhaltens	134
4.4.2.	Eine Geschichte	139
4.5.	Ziele und Bewältigungsstrategien bei der Darstellung des Wechsels	143
4.5.1.	„Den Überblick kriegen!“ Abstand und Autonomiegewinn	144
4.5.2.	„Nicht abheben!“ Die Vermeidung von Dominanzgebaren	147
4.5.3.	Routine – Das Prekäre als Dauerzustand	153
4.6.	Praktische Hinweise für Beteiligte am Aufstieg	164
<b>5.</b>	<b>Anhang</b>	<b>170</b>
5.1.	Rahmendaten der Befragten	170
5.2.	Transskriptionsregeln und Legende	172
5.3.	Leitfragen für die Interviews	173
<b>6.</b>	<b>Literatur</b>	<b>174</b>